Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

der

ÖWD security systems GmbH & Co KG,
5020 Salzburg

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld entwickelte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr schwierig. Die Märkte für Sicherheitstechnik und Zeiterfassung verzeichneten in Summe im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr eine seitwärts Bewegung.

1.2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf

Die überwiegende Geschäftstätigkeit des Unternehmens lag auch in diesem Berichtsjahr in den Bereichen Alarm- und Videotechnik, Zutritts- und Zeiterfassungslösungen.
In unserem Kerngeschäft konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umsätze insbesondere im Videotechnik- und Zutrittsbereich steigern. Die dämpfenden konjunkturellen Rahmenbedingungen verhinderten ein größeres Wachstum.

Lage des Unternehmens

Das Unternehmen ist langjährig im Bereich der Errichtung, der Wartung und Servicierung sowie des Handels von Alarm- und Sicherheitsanlagen tätig. Es gewährleistet zum einen durch Diversifikation und Innovation im Produktbereich und zum anderen durch das breitgefächerte Kundenportfolio ein nachhaltiges Bestehen in einem stark umkämpften Markt.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

Das Anlagevermögen erhöhte sich von T€ 132 auf T€ 238. Das Umlaufvermögen inklusive aktiver Rechnungsabgrenzung erhöhte sich von T€ 4.204 auf T€ 4.340. Die Eigenmittel betragen T€ 975. Die Ausstattung mit Eigenmitteln beträgt somit 21,3 %.

Das gesamte Fremdkapital betrug T€ 3.603. Dabei verminderte sich das langfristig benötigte Fremdkapital um T€ 141 auf T€ 647. Das kurzfristig benötigte Fremdkapital erhöhte sich um T€ 499 auf T€ 2.956.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung stellt sich wie folgt dar (in T€):

	31.12.2025	31.12.2024
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-209	1.389
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-215	-124
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	95	-904

Es ergibt sich ein Finanzmittelbestand von T€ 64 zum Bilanzstichtag am 31.12.2025. Zu Beginn des Geschäftsjahres betrugen die Finanzmittel T€ 393.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr T€ 14.756 (Vorjahr: T€ 14.056).

Die Betriebsleistung ist um T€ 700 auf T€ 14.756 gestiegen. Die Summe aus Materialaufwand und Fremdleistungen stieg um T€ 304, der Personalaufwand stieg um T€ 527. Die Abschreibungen erhöhten sich um T€ 3. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um T€ 82, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um T€ 81 gestiegen.
Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Geschäftsjahr T€ 437 (Vorjahr: T€ 569).
Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im Geschäftsjahr T€ 432 (Vorjahr: T€ 548).

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiterbelange

Der Mitarbeiterstand verändert sich auftragsbezogen im Dienstleistungsbereich und es waren durchschnittlich im Geschäftsjahr 93 vollzeitäquivalente Mitarbeiter (Vorjahr: 88) beschäftigt. Mit 1.1.2025 trat für 12 Monate ein neuer Kollektivvertrag für Angestellte des Metallgewerbes in Kraft, welcher gewichtet eine Auswirkung von 4,3% auf die Istgehälter hatte.

Umweltbelange

Das Unternehmen ist fortwährend bestrebt, negative Einflüsse auf die Umwelt zu verringern oder zu verhindern. Erwähnt seien als Beispiele die laufende Umrüstung des Fuhrparks auf treibstoffsparende Fahrzeuge oder Fahrzeuge mit alternativen Antrieben sowie durch die Bevorzugung von Lieferanten, die Maßnahmen zur Reduktion bzw. Vermeidung von Verpackungsmaterialien setzen. Durch die weitere Forcierung von technischen Systemen bei Kunden, die via Internet fernbetreut werden können, konnte das Unternehmen weitere Serviceanfragen ohne Anfahrtsaufwände abarbeiten und mit dem dadurch verbundenen reduzierten CO2-Ausstoß die Umweltbelastung verringern.

2. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft entwickelt Software für elektronische Zutrittslösungen sowie für Zeiterfassung.

4. Zweigniederlassung

Die Gesellschaft betreibt Zweigniederlassungen in Wien, Linz, Graz, Klagenfurt, Innsbruck und Dornbirn.

5. Risikobericht

Der Geschäftsführung sind keine Risiken bekannt, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten.
Das Risiko von Forderungsausfällen kann als gering bezeichnet werden, da durch intensives Forderungsmanagement negative Entwicklungen frühzeitig erkannt werden und durch Bonitätsprüfungen bei Neukunden allfällige Problemfälle durch entsprechende Vertragsgestaltung vermieden werden.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Entwicklung für das kommende Jahr wird grundsätzlich positiv eingestuft, die definierten Strategien und Maßnahmen werden kontinuierlich umgesetzt.

Salzburg, am 26.8.2026

ÖWD security systems GmbH & Co KG
ÖWD SECURITY & SERVICES GMBH

Mag. Hans-Georg Chwoyka Mag. Clemens Chwoyka Mag. Albert Hollweger